

Bewertungskriterien für Referate

Der Arbeitsbereich Sozialstrukturanalyse bewertet die Qualität von Referaten nach den folgenden Kriterien. Beachten Sie auch die Hinweisblätter zur Gestaltung von Referaten und zur Recherche soziologischer Literatur.

Bewertungskriterien	--	-	0	+	++
Fragestellung und Struktur der Präsentation					
Formulierung einer klaren Frage- oder Problemstellung					
Gliederung in Einleitung, Hauptteil und Schlussteil					
Stringenz des Vorgehens („roter Faden“)					
Erzielung eines nachvollziehbaren Ergebnisses					
Umgang mit wissenschaftlicher Literatur					
Eignung der verarbeiteten Fachliteratur und anderer Dokumente (Relevanz, wissenschaftliche Belastbarkeit)					
Umfang der verarbeiteten Literatur					
Korrektur Gebrauch von Fachbegriffen					
Reflexion des Forschungsstandes (Abwägung theoretischer Positionen und Gegenpositionen, Methodenkritik)					
Klare Abgrenzung referierter Aussagen und eigener Position					
Mündlicher Vortrag und Visualisierung					
Verständlichkeit (Einordnung in den Seminarkontext, Klarheit der Begriffe, Prägnanz der Inhalte, Illustration abstrakter Sachverhalte)					
Hilfreiche Visualisierung durch Powerpoint, Handout, Tafelbild (leicht zu erfassende Stichpunkte, keine überladenen Folien, nachvollziehbare Schaubilder)					
Freier Vortrag (ggf. manuskriptgestützt)					
Auftreten (Blickkontakt, Gestik)					
Redeverhalten (Lautstärke, Tempo)					
Umgang mit dem Publikum (Aktivierung, Beantwortung von Fragen, ggf. Diskussionsleitung)					
Einhaltung des Zeitlimits					
Besonderheiten von Gruppenpräsentationen					
Reibungslose Abstimmung der einzelnen Teile des Referats (sinnvolle Übergänge, Vermeidung von Doppelungen)					